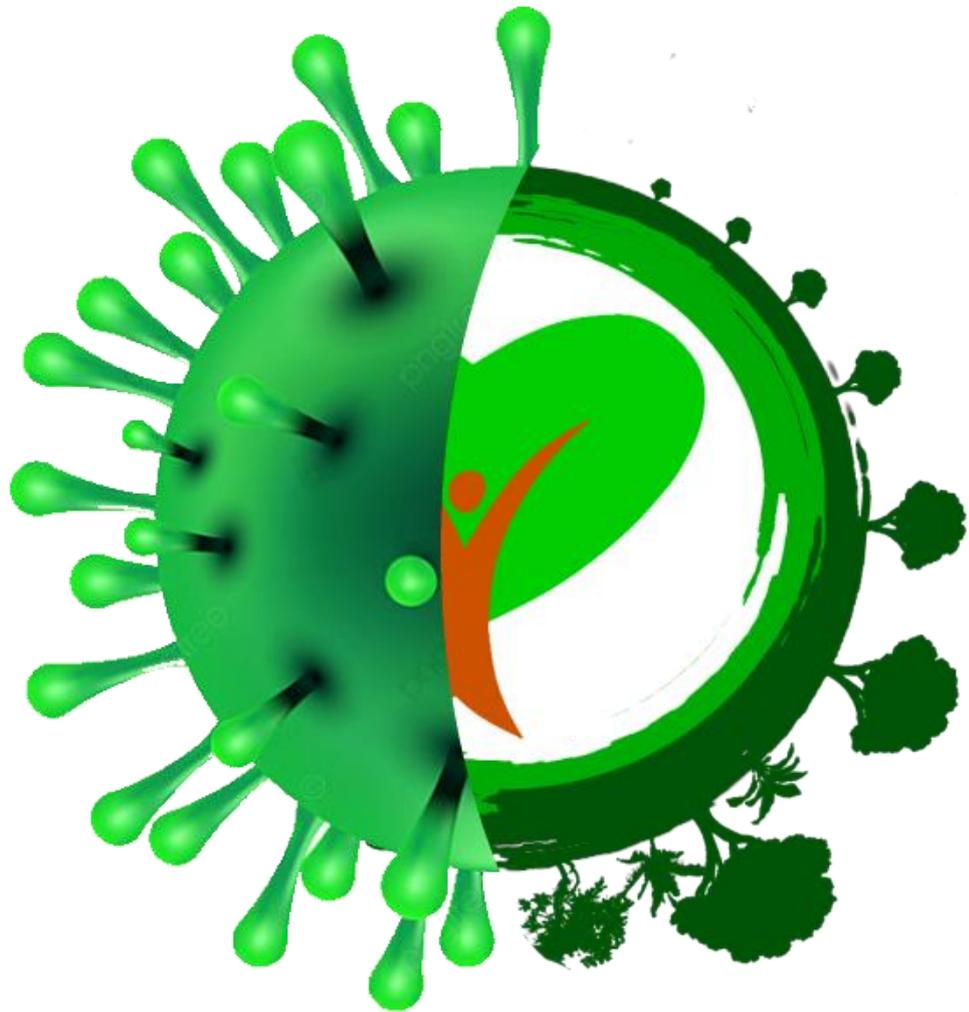


Jahresbericht 2020



Inhalt

1. Vorwort	3
2. Öffentlichkeitsarbeit	4
a. Nachhaltigkeits-Tage der Uni Basel	4
b. YouTube Videos	4
c. Website	4
3. Aktivitäten	5
a. Sacred Mountain Aufforstungsprojekt	5
b. Nistkasten-Workshop	6
c. Birsputzete	7
4. Mitglieder	8
a. Aktive Mitglieder	8
b. Gönner	8
5. Finanzen	8
a. Mitgliederbeiträge	8
b. Fundraising	9
c. Bilanz	10
e. Ergebnisrechnung	11
f. Erläuterungen	13
6. Ausblick	15



SACRED MOUNTAIN Wiederaufforstung in Ecuador

1. Vorwort

Das Jahr 2020 wurde überschattet von der Corona-Pandemie und den Massnahmen, welche die einzelnen Staaten gegen sie unternommen haben. Die Berichterstattungen über die akuten Umweltprobleme, denen wir als Menschheit gegenüberstehen, ging dabei völlig unter. Die allgegenwärtige Pandemie hat wohl das Leben aller Menschen auf diesem Planeten tangiert und wird uns allen als einschneidendes Erlebnis im Gedächtnis bleiben. Auch die Arbeit unseres Vereins blieb von den neuen Vorschriften und der „neuen Normalität“ nicht unbeeinflusst. Der mobile Info-Stand, mit dem wir in diesem Jahr vermehrt auf der Strasse präsent sein wollten, blieb die meiste Zeit an seinem gewohnten Platz stehen. Das heisst jedoch bei weitem nicht, dass wir untätig waren, gang im Gegenteil! An den Nachhaltigkeitstagen der Universität Basel haben wir uns und unsere Arbeit an einem Stand vorgestellt, am National Clean-Up Day waren wir mit einer Equipe an der Birs unterwegs und haben die überhand-nehmenden Robinien zurückgedrängt, haben mit Videos auf unser Projekt Sacred Mountain aufmerksam gemacht, dessen Konzeption wir verfeinert haben und mit welchem wir nun auf drei Spendenplattformen vertreten sind: stiftungschweiz.ch, there-for-you.com und trilliontree-campaign.org. Für die Wiederaufforstung des Sacred Mountain haben wir ausserdem ein Stiftungs-Dossier ausgearbeitet und konnten damit die Unterstützung der Beatrice Ederer-Weber Stiftung gewinnen. Darüber freuen wir uns riesig und danken an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für das Vertrauen. Ebenfalls freuen wir uns über Neu-Zuwachs bei unseren Gönner-Mitgliedern: Nahom Solomon unterstützt unsere Arbeit seit November 2020 als Gönner mit einem jährlichen Beitrag – Herzlich Willkommen und lieben Dank für deine Unterstützung!

2. Öffentlichkeitsarbeit

a. Nachhaltigkeits-Tage der Uni Basel

Am 9. März war Árbol Co(n)razón mit drei Mitgliedern (Matthias, Sebastian & Kai) an einem Stand am Bazar der Nachhaltigkeitswoche an der Uni Basel (organisiert durch die AG Nachhaltigkeit der skuba) vertreten. Mit neu angefertigtem Info-Material wurden Interessierte über die zahlreichen Ökosystemdienstleistungen tropischer Wälder, deren Zerstörung und unsere Projekte aufgeklärt. Aufgrund der beginnenden Pandemie-Situation war die Beteiligung durch die Studentenschaft und deren Kontaktfreude leider gering, wir konnten jedoch den einen oder anderen auf uns und unsere Anliegen aufmerksam machen.

b. YouTube Videos

In diesem Jahr hat Kai drei YouTube-Videos produziert und auf unserem YouTube-Kanal, sowie auf unserer Facebook-Seite, publiziert. In diesen Videos stellt er das Wiederaufforstungsprojekt Sacred Mountain vor und erläutert das geplante vorgehen. Mit den Videos konnten wir mehrere hundert Menschen erreichen!

c. Website

2020 hat unsere Website optisch eine General-Überholung erhalten. Das Design wurde ansprechender gestaltet und die Links zwischen den einzelnen Seiten wurden vereinfacht. Auch inhaltlich wurde die Website in diesem Jahr ausgebaut. Besonders das geplante Aufforstungsprojekt „Sacred Mountain“ wird nun umfangreich vorgestellt. Ausserdem wurden die Spendenmöglichkeiten ausgebaut – neu sind über einen Link zu unserer MicroPage bei StiftungSchweiz.ch auch mit Kreditkarte, PayPal und weiteren Angeboten möglich. StiftungSchweiz übermittelt die Spenden dann gebührenfrei an uns weiter.

3. Aktivitäten

a. Sacred Mountain Aufforstungsprojekt

Allgemein:

In diesem Jahr haben sich die Planungen für unser neues Aufforstungsprojekt nocheinmal stark verändert und entscheidend konkretisiert. Die Corona-Pandemie, in diesem Fall Fluch und Segen, zwang uns den Start der Aufforstung um ein Jahr zu verschieben. Die Situation in Ecuador war zeitweise heikel und schwer berechenbar. Da das Reisen weltweit schwieriger geworden ist, blieben auch die sonst zahlreichen Volunteers der Finca Sagrada aus. Gleichzeitig wuchs die Not der Landbevölkerung, da Einkommen z.T. vollkommen einbrachen. Die International Labor Organization (ILO) schätzte, dass es im informellen Sektor Afrikas und Südamerikas weltweit die schlimmsten Einkommens-Einbussen von bis zu 81% des Haushaltseinkommens geben wird. Diese Umstände erforderten eine grundlegende Umplanung der Art und Weise, wie die Aufforstung umgesetzt werden kann. Statt bei der Aufforstung primär auf freiwilliger Helfer zu bauen, möchten wir nun die Feldarbeiten fast ausschliesslich durch einheimische Landarbeiter umsetzen. Auch fiel die definitive Entscheidung, die Arbeiten nicht selbst vor Ort zu koordinieren, sondern auch dafür einen Einheimischen anzustellen.

Fundraising:

Mit dem Fundraising hatten wir bereits Anfang Jahr, noch vor Ausrufung der Pandemie durch die WHO, begonnen. Für die Förderung durch Stiftungen haben wir ein detailliertes Dossier als Stiftungsgesuch ausgearbeitet. Dieses wurde an vier verschiedene Stiftungen versendet. Eine Stiftung, die Beatrice Ederer-Weber Stiftung hat uns darauf hin 5'000 CHF zugesprochen!

Bereits etwas vorher haben wir unser eigenes Crowdfunding begonnen und von zahlreichen grosszügigen Privat-Spendern Zuwendungen erhalten. Ende 2020 waren es in Summe etwas

über 2'000 CHF! Dafür möchten wir allen Unterstützen sehr herzlich Danken!

Ausblick:

Im Jahr 2021 wird das Stiftungsdossier noch einmal kurz überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht um weitere Stiftungen anzuschreiben. Zum Beginn der Regenzeit im südlichen Ecuador, im August/September, werden wir definitiv mit der Aufforstung beginnen. Für ein erfolgreiches Pilot-Projekt werden wir jedoch mehr Geld brauchen um die Löhne der Arbeiter vor Ort finanzieren zu können. Darum werden wir über alle Kanäle das Fundraising auf Maximum fahren!

b. Nistkasten-Workshop

Im Rahmen der Ausstellung „Plan B – Bäume als Partner für eine klimafreundliche Urbane Zukunft“ hat Kai einen Nistkasten-Workshop geleitet bei dem Erwachsene und Kinder zusammen Vogel-Nistkästen aus alten Einweg-Paletten gebaut haben. Auch die die Baukästen hat Kai dafür vorbereitet. Aufgrund der Corona-Situation waren wir gezwungen die Teilnehmerzahl auf zehn Personen zu beschränken. Trotzdem war der Workshop ein voller Erfolg. Viele glückliche Gesichter verliessen die Veranstaltung mit einem eigenen Vogel-Nistkasten.



c. Birsputzete

Am National Clean-Up Day findet in Münchenstein und den angrenzenden Gemeinden der «Birsstadt» traditionell die Birsputzete statt. Dieses Jahr war von den Veranstaltern zum ersten mal gewünscht, neben Aufräum-Aktionen auch Neophyten-Bekämpfungen zu organisieren. Daraufhin hat unser Verein einen Freiwilligen-Einsatz geleitet, bei dem wir die invasive Robinie (*Robinia pseudoacacia*), welche sich entlang der Birs rasant ausbreitet, bekämpften. Dafür wurden ausgewachsene Individuen «geringelt» (ein Streifen der Rinde ringsum abgeschält). Sehr junge Exemplare wurden ausgerissen.



5. Mitglieder

a. Aktive Mitglieder

Im Jahr 2020 hat sich am Stand der Aktiv-Mitglieder nichts geändert. Es sind weiterhin Kai, Seba, Marion und Matthias am Start um sich aktiv für den Erhalt und die Aufforstung tropischer Wälder zu engagieren. Arbeit hätten wir jedoch für viele weitere Aktiv-Mitglieder!

b. Gönner

Wir begrüssen mit grosser Freude Nahom Solomon als neues Gönner-Mitglied. Nahom unterstützt unseren Verein seit diesem Jahr mit einem grosszügigen Mitgliederbeitrag. Wir danken dir von ganzem Herzen und freuen uns sehr dich bei uns an Board zu haben!

6. Finanzen

a. Mitgliederbeiträge

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr fast alle Mitglieder ihren Mitgliederbeitrag bezahlt haben – einige haben sogar freiwillig (einmalig) einen erhöhten Beitrag gestiftet. Das freut uns ausgesprochen! Gerade jetzt, da das Sacred Mountain Projekt vor der Umsetzung steht sind solche Gesten eine wertvolle Unterstützung für unsere harte Arbeit und wird von den Aktivmitgliedern sehr geschätzt!

*Auch wenn unsere Mitgliederzahlen noch relativ klein sind, machen die Mitgliederbeiträge einen sehr wichtigen Teil unseres allgemeinen Vereins-Budgets aus. Für unsere Arbeit ist es entscheidend einen gewissen Grund-Budget zu haben um den Verein weiterzuentwickeln und voranzubringen. Tropische Wälder werden noch immer zerstört und zerstückelt, trotz ihrer Bedeutung für ein gutes Leben der Menschen auf der Erde. Um unsere Vision umzusetzen ist es daher wichtig unser Engagement weiter auszubauen. Dein Mitgliederbeitrag hilft das zu ermöglichen!
Vielen Dank, dass du unsere Arbeit förderst!*

- Kai

b. Fundraising

Sacred Mountain Crowdfunding:

Im November 2019 haben wir unser Crowdfunding für das Sacred Mountain Aufforstungsprojekt gestartet. Bis zum 31. Dezember 2020 sind dabei 2'080.25 CHF zusammengekommen. Von der Beatrice Ederer-Weber Stiftung wurden uns weitere 5'000 CHF zur Verfügung gestellt.

Um Mitte 2021 mit dem Projekt starten zu können und die Löhne der Angestellten vor Ort bis zum Ende der Ersten Pflanz-Periode sicherzustellen benötigen wir mindestens noch weitere 20'000 CHF

Erste Rechnung:

Dieses Jahr hat Árbol Co(n)razón seine erste Dienstleistung in Rechnung gestellt! Der Verein konnte ein Honorar für die Vorbereitung und Durchführung des Nisthöhlen-Workshops (siehe oben) mit 250,- CHF in Rechnung stellen. Ausserdem wurden die Einnahmen aus dem Workshop 50:50 aufgeteilt. Unser Anteil davon, 128.25 CHF, fliesst in die Aufforstung des Sacred Mountain!



c. Bilanz

Árbol Co(n)razón Bilanz 31.12.2020

Aktiva

Aktiva 0,00 SFr.

Bargeld 1.673,94 SFr.

Girokonto 6.839,35 SFr.

Ausgleichskonto-CHF 0,00 SFr.

Gesamt Aktiva 8.513,29 SFr.

Verbindlichkeit

Fremdkapital 0,00 SFr.

Gesamt Verbindlichkeiten 0,00 SFr.

Eigenkapital

Anfangsbestand 0,00 SFr.

Erwirtschafteter Gewinn 8.513,29 SFr.

Gesamt Eigenkapital 8.513,29 SFr.

Gesamt Passiva 8.513,29 SFr.

e. Ergebnisrechnung

Árbo1 Co(n)razón Ergebnisrechnung Für Periode 01.01.2020 bis 31.12.2020

Ertrag

Erträge

Gewinne

Dienstleistungen 378,25 SFr.

Verkauf 0,00 SFr.

Mitgliederbeiträge

Aktive 100,00 SFr.

Gönner 220,00 SFr.

Sonstiges

Zinsen 0,00 SFr.

Girokonto 0,00 SFr.

Sonstige 0,00 SFr.

Zuwendungen 0,00 SFr.

Fördergelder (Stiftungen) 5.000,00 SFr.

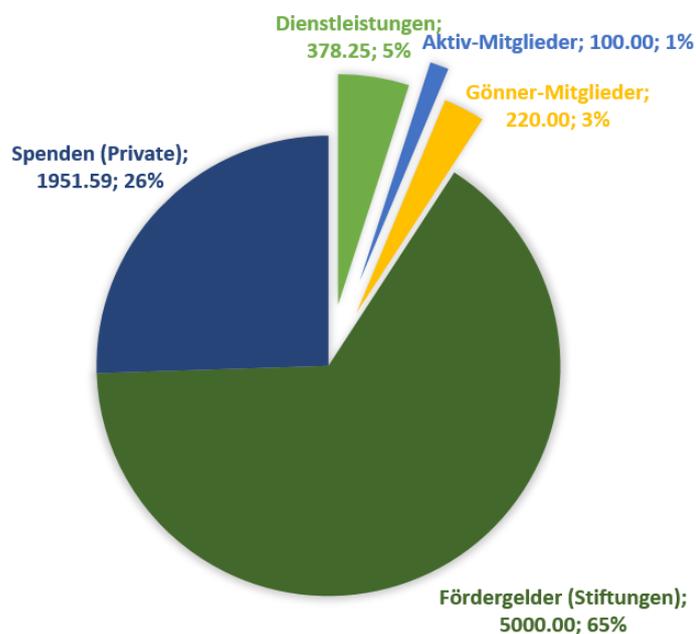
Sonstiges 0,00 SFr.

Spenden (Private) 1.951,59 SFr.

Sponsorings 0,00 SFr.

Gesamt-Ertrag 7.649,84 SFr.

ERTRÄGE (CHF)



Aufwand

Aufwendungen

Anlässe

*Honorare 0,00 SFr.
Leihkosten 0,00 SFr.
Sonsitiges 0,00 SFr.
Standgebühren, Mieten 0,00 SFr.
Verpflegung 0,00 SFr.*

Material

*Bau- und Bastel 0,00 SFr.
Büroartikel 0,00 SFr.
Elektro-Geräte 544,75 SFr.
Info-Material + Werbung 216,20 SFr.
Sonstiges 0,00 SFr.*

Online-Dienste

*Jahresgebühren Online-Plattformen 0,00 SFr.
Jahresgebühren Website 0,00 SFr.
Sonstige 161,55 SFr.*

Projekte

*Aufforstungen 0,00 SFr.
Landwirtschaft 0,00 SFr.
Sonstige 0,00 SFr.*

Sonstiges

*Bankgebühren 20,00 SFr.
Sonstiges 0,00 SFr.
Spenden an andere Organisationen 0,00 SFr.*

Spesen

*Kommunikation 0,00 SFr.
Reisekosten 0,00 SFr.
Unterkunft 0,00 SFr.
Verpflegung 0,00 SFr.*

Steuern

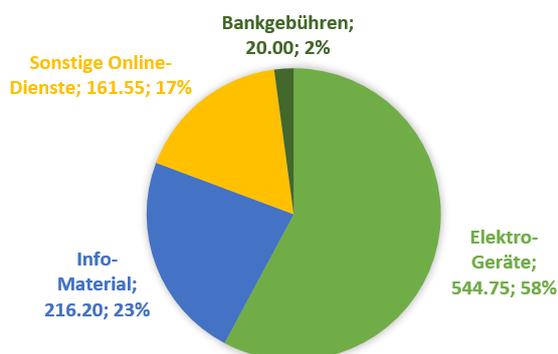
*Einkommenssteuer 0,00 SFr.
Sonstige 0,00 SFr.*

Versicherungen

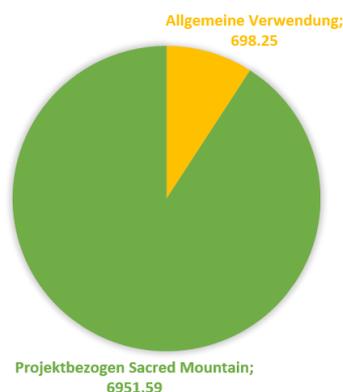
Gesamt-Aufwand 942,50 SFr.

Netto-Ertrag für Buchungsperiode 6.707,34 SFr.

AUFWENDUNGEN (CHF)



VEREINSKÄSSLI (CHF) - VERWENDUNG DER MITTEL



f. Erläuterungen

Zu den Aufwänden:

- Mehr als die Hälfte der Aufwendungen des Jahres 2020 macht der Posten „Elektro-Geräte“ aus. Dabei handelt es sich um die Anschaffung eines Laptops, welcher die Hardware-Anforderungen für eine schnelle und zuverlässige Videobe- und –verarbeitung erfüllt. Er dient künftig für alle EDV-Anwendungen des Vereins dienen. Im Sinne der Schonung natürlicher Ressourcen und der Umwelt wurde der Laptop gebraucht gekauft. Er ist jedoch fast neu.
Die Anschaffung des Laptops wurde durch die grosszügige Spende von Marion Seger über 272 CHF (ca. die Hälfte des Kaufpreises) gefördert. Herzlichen Dank dafür!
- Der Posten „Info-Material“ umfasst zwei Bestellungen bei der dieUmweltDruckerei GmbH. Dabei wurde ein Flyer mit generellen Informationen über unseren Verein und unsere Anliegen informiert. Ein weiterer Flyer informiert kurz über unser geplantes Aufforstungsprojekt SACRED MOUNTAIN in Ecuador. Darüber hinaus wurde in diesem Zuge auch Spendenbescheinigungen drucken lassen, welche den Entscheid über die Steuerbefreiung unseres Vereins durch die Steuerbehörde des Kantons Basel-Stadt auf der Rückseite abbildet.

- Die „sonstigen Online-Dienste“ beziehen sich auf die Wiederherstellung der Vereins-Website aus einem Backup des Webhosters TechTown GmbH. Nach einem Update von Wordpress und einige Plugins war die Seite nicht mehr aufrufbar und ein Zurück zum letzten eigenen Backup war keine Option. Der Betrag von 161,55 CHF ist die Gebühr für diese Wiederherstellung.
- Die Bank verlangte im Jahr 2020 den Betrag von 20 CHF für neue Zugangsdaten für das E-Banking. Dieser Betrag wurde vom Verursacher der Kosten als Spende beglichen.
- In den Aufwänden spiegeln sich die Kosten für das Webhosting (Website) nicht wieder, da Tobias Schrade die Jahres-Gebühren für die Website (inkl. Domain und allem was dazu gehört) von rund 60 CHF auch dieses Jahr wieder aus eigener Tasche übernommen hat. Dafür danken wir herzlich!

Zur Verwendung der Mittel im Vereinskässli

- Die Kategorie „allgemeine Verwendung“ ist nicht weiter spezifiziert. Die Mitgliederversammlung kann entscheiden was mit diesen Mitteln finanziert werden soll. Eine Umlage dieser Gelder zur Finanzierung von Projekten wie der Aufforstung des SACRED MOUNTAIN ist keinesfalls ausgeschlossen. Es bedarf jedoch einem Beschluss, was mit diesem Geld passieren soll.
- Die in der zweiten Kategorie „Projektbezogen Sacred Mountain“ Mittel sind für das Aufforstungsprojekt SACRED MOUNTAIN im Süden Ecuadors – eine Zusammenarbeit mit der Finca Sagrada vor Ort – reserviert. Viele der 2020 eingegangenen Spenden wurden zu diesem Projekt divergiert, da die Spenden relativ eindeutig auf die Kampagnen-Arbeit zurückzuführen sind – obwohl beim Spendeneingang keine offizielle Zweckbindung angegeben wurde. Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung wurden die Spenden jedoch der Auf-

forstung des Sacred Mountain zugeteilt. Auch der Gönnerbeitrag unseres neuesten Gönner-Mitglieds Nahom Solomon wurde auf seinen Wunsch hin zur Finanzierung des Aufforstungsprojekts eingeteilt.

7. Ausblick

Im Jahr 2021 werden wir der Corona-Krise zum Trotz mit der Aufforstung des Sacred Mountains beginnen! Diese Pandemie kann uns in unserem Streben für eine nachhaltige Zukunft für alle Bewohner dieses schönen Planeten beirren – und erst recht nicht aufhalten!

Das Jahr 2021 ist auch der Beginn des neuen UN-Jahrzehnts, welches der weltweiten Renaturierung gewidmet ist. Passend zum Beginn der UN-Decade on Ecosystem Restoration 2021-2030 werden wir mit der natürlichen Wiederaufforstung des Sacred Mountain anfangen. In einem auf zwei Jahre angelegten Pilot-Projekt werden wir die ersten 20 Hektare wiederaufforsten. Die Planungen zusammen mit der Finca Sagrada laufen auf Hochtouren und unser bisheriges Fundraising erlaubt uns einen Koordinator und drei Landarbeiter für drei Monate zu beschäftigen. Um jedoch, wie geplant, fünf Landarbeiter für 6 Monate für die Aufforstung anstellen zu können benötigen wir weitere Mittel. Deshalb geht unser Fundraising weiter. Anfang 2021 werden wir unser Stiftungsdossier überarbeiten und Fördergesuche bei weiteren Stiftungen einreichen. Auch Spenden für das Projekt sind weiterhin willkommen! Im neuen Jahr werden wir uns zusätzlich um unser erstes Crowdfunding über eine online-Plattform bemühen. Im Projekt SACRED MOUNTAIN wird es also 2021 richtig aufregend! Wir freuen uns darauf!

Auch wenn Umweltthemen durch die Corona-Krise aus dem Fokus der Medien verdrängt wurden, haben sie nicht an Aktualität verloren. Darum engagieren wir uns weiter für den Erhalt und die Aufforstung tropischer Wälder und damit für die Artenvielfalt, für gesunde Wildtier-Populationen und für ein lebenswertes Weltklima!

Herzliche Grüsse und bis Bald
Kai Reinacher
i.A. des Árbol Co(n)razón Vorstands



Marion und Kai mit Walter und Susan bei ihrem Besuch auf der Finca Sagrada 2018.